

Kreiserntefest in Wittenförden

Das diesjährige Kreiserntefest findet im September statt in einem „Nest“, das weit und breit fast jeder kennt, - auch wenn's der Volksmund nur „Swartenachtern“ nennt

Dem letzten Dorf im Kreis Lu-Lu fiel dieses mal die Ehre zu, als nördlichste Region im Kreis, zu präsentier'n mit Müh' und Fleiß, was früher hier seit Jahren schon war altbekannte Tradition.
Drum läd' Wittenförden herzlich ein vom 21. – 23.9. 2001 hier einmal Gast zu sein.

Zieht ruhig auch eure Trachten an und schmückt Vereine und Gespann denn dieses Brauchtum – hier neu gebor'n geht leider sonst noch mehr verlor'n! 



Erste Vorbereitung auf dem Langenholz



Mähen des Getreides (Ralph Nemitz)



und binden zu Garben



Otmar Czilwa, Alfred Kieper, Ralph Nemitz und
Gerda Czilwa



Karl Friedrich Vicks Pferdefuhrwerk



Lagerung des Getreides auf dem Boden der Scheune
der Familie Czilwa



Die Frauen des Turn- und Sportvereins Wittenförden schmücken den Wagen für das Dorf- und Erntefest in Pampow.
Dort wurde Wittenförden durch zwei geschmückte Fahrzeuge vertreten.
Durch die Frauen vom Turn- und Sportverein Wittenförden mit Herrn Friedrich Vick und A. Kieper und durch Herrn Block und Herrn Peter Störck.



Kreiserntefest

In Wittenförden

auf der Festwiese im Festzelt am Sportplatz



21.09. 15.00 Uhr **Seniorennachmittag** „Lütter Klönsnack“ zur Kaffeetafel und dem neusten Repertoire des Amtschores Stralendorf und der Liedertafel Wittenburg, mit Kleinkunstprogrammen der Kita sowie der Schule. Zum Nachmittagstanz spielen die „Störtaler“ auf.
Eintritt, Kaffee und Kuchen frei
20.00 Uhr **Tanz für Jedermann**, Showauftritte der „Lilliputs“,
Stargast: „Ernest Clinton“ von den „Soulfull Dynamics“
Freibier und -wein solange der Vorrat reicht
Eintritt: 10.00 DM

22.09. 12.30 - 15.00 Uhr **Erntezug** mit Kremsern, geschmückten Wagen, dem Fanfarenzug Ludwigslust e.V. und der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grabow
15.00 - 17.00 Uhr **Nachmittagskonzert** mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grabow, Kaffeetafel, Springburg, Spielbuden, Karussell, Spiele mit Sportverein und Feuerwehr, Schminken, T-Shirt Bemalung, Bogenschießen,
20.00 - 03.00 Uhr **Großer Ernteball**
Programm: JagdblaSORchester „St. Hubertus“, „TOPFresh“,
Moderation/Programmteile: Musikalisches Kleeblatt Schwerin
Eintritt: 20.00 DM (incl. Programm, kaltes Büfett) Einlaß: 19.00 Uhr

23.09. 10.00 Uhr **Erntegottesdienst** im Festzelt mit Gesangseinlagen der Künstler Elfi Koch und Norbert Balow
11.00 Uhr **Frühschoppen**
mit dem JagdblaSORchester „St. Hubertus“
Programmteile: Enzi Enzmann

An allen drei Tagen wird zu den Veranstaltungen für das leibliche Wohl gesorgt.

Kantenvorverkauf: Gartentechnik Röpert, Schweriner Str.52, Tel.: 6470268
Gaststätte „Kegeln & Klon“, Zum Weiher 1, Tel.: 6108310
VR Bank, Schulstr. 1, Tel.: 6470245
Gerda Czilwa, Triftweg 4, Tel.: 6470222

Landkreis Ludwigslust
Kreisbauernverband Ludwigslust e.V.
Gemeinde Wittenförden



Wittenförden • Ob Alt und Jung, Ur- oder Neu-Wittenfördener, in diesen Tagen beschäftigt alle das bevorstehende Kreis-Erntefest. Die Gemeinde will mit der Ausrichtung gleichzeitig eine Visitenkarte des aufstrebenden Ortes abgeben.

„Wir wollen zeigen, dass wir voll zum Landkreis Ludwigslust gehören“, begründet Bürgermeister Manfred Bosselmann die Bewerbung Wittenfördens als Ausrichter des Erntefestes vom 21. bis 23. September.

Und wenn schon der gesamte Kreis zu Gast ist, will sich die 2650-Einwohner-Gemeinde in unmittelbarer Nachbarschaft Schwerins von ihrer besten Seite präsentieren. Deshalb sind alle Einwohner aufgerufen, Vorgarten, Haus und Hof ideenreich zu gestalten. „Das muss nicht aufwändig sein“, sagt Ralph Nemitz, der stellvertretende Bürgermeister, „ein Korb mit bunten Äpfeln und Birnen zum Beispiel kann gut aussehen“. Die besten Vorgärten werden prämiert, ein SVZ-Redakteur gehört zur Jury.

Die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren. Die ortssässigen Vereine und viele Bürger machen mit. Jeden Mittwoch trifft sich die Frauengruppe des TuS Wittenförden unter Leitung von Gerda Czilwa, um die Erntekronen zu binden und festlich zu schmücken. Für den Seniorennachmittag werden die Frauen der Gemeinde mehr als 60 Kuchen backen. Kinder aus Schule und Kita wollen die Strohpuppen verzieren, die für das Fest werben.

Besonders gespannt sind alle natürlich auf die geschmückten Wagen. „Wittenförden wird mit rund 20 Gespannen beim Fest-



Die Frauen des TuS Wittenförden gestalten jeden Mittwoch Abend die Erntekronen für das Fest.

Foto: Mitzlaff

PROGRAMMABLAUF • FESTWIESE/FESTZELT AM SPORTPLATZ

Freitag, 21. September

• 15 Uhr – Seniorennachmittag „Lütter Klönsnack“:

Kaffeetafel und das neueste Repertoire des Amtschores Stralendorf und der Liedertafel Wittenburg, Kleinkunst der Kita und Schule. Zum Tanz spielen die „Störtaler“ auf.

• 20 Uhr – Tanz für jedermann:

Stargast „Ernest Clinton“ von den „Soufull Dynamics“, Eintritt 10 Mark

Sonnabend, 22. September

• 12.30 bis 15 Uhr – Erntezug:

mit Kremsern, geschmückten Wagen, dem Fanfarenzug Ludwigslust und der

Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grabow

• 15 bis 17 Uhr – Nachmittagskonzert:

mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grabow, Springburg, Spielbuden und Karussells

• 20 bis 3 Uhr – Großer Ernteball:

Jagdblasorchester „St. Hubertus“, „TOPFresh“, Moderation/Programmteile: Musikalisches Kleeblatt Schwerin, Eintritt 20 Mark (incl. Programm, kaltes Büfett), Einlass 19 Uhr

Sonntag, 23. September

• 10 Uhr – Erntegottesdienst im Festzelt:

mit Ge-

sangeinlagen der Künstler Elfi Koch und Norbert Balow

• 11 Uhr – Frühshoppen:

mit dem Jagdblasorchester „St. Hubertus“, Programmteile: Enzi Enzmann

Kartenvorverkauf:

Amt Stralendorf, (Tel. 03869 / 760 020)

Horst Röpert, Gartentechnik, Schweriner Straße 52, Wittenförden, (Tel. 0385/64 70 268)

Kegelbahn, Zum Weiher 1, Wittenförden (0385/61 08 310)

Gerda Czilwa, Triftweg 4, Wittenförden (0385/64 70 222)

VR-Bank, Schulstraße 1, Wittenförden (0385/64 70 245)

11.9.2001

Frauen gestalten Erntekrone

Wittenförden • Das wird die Krönung des Kreis-Erntefestes Ludwigslust am Wochenende vom 21. bis 23. September: Die Frauen des Turn- und Sportvereins Wittenförden gestalten und schmücken die Erntekrone in ihrer Freizeit. Die Gemeinde hatte sich als Ausrichter der Veranstaltung beworben und den Zuschlag erhalten. In diesen Tagen laufen deshalb die Vorbereitungen auf Hochtouren. Ortsansässige Vereine und viele Bürger machen mit. Die Anwohner sind aufgerufen, ihre Vorgärten bunt und festlich zu schmücken; die besten werden prämiert. Höhepunkte des Erntefestes werden am Freitag eine Tanzveranstaltung, am Sonnabend der große Erntenumzug und der Ernteball sein. Zahlreiche Besucher werden auch aus Schwerin erwartet. **U.M.**



Die Frauen des TuS Wittenförden binden und schmücken die Erntekrone für das Kreisfest.

Foto: Rainer Cordes





Die Frauen des Turn- und Sportvereins gestalten auch noch diesen Mittwoch die Erntekrone für das Kreiserntefest. Im Bild: Helga Burow und Elisabeth Süloff (v. l.) Foto: Cordes

Wittenförden im Erntefestfieber

Wittenförden • Ob Alt und Jung, Ur- oder Neu-Wittenfördener, in diesen Tagen beschäftigt alle das bevorstehende Kreis-Erntefest. Die Gemeinde will mit der Ausrichtung gleichzeitig eine Visitenkarte des aufstrebenden Ortes abgeben. „Wir wollen zeigen, dass wir voll zum Landkreis Ludwigslust gehören“, begründet Bürgermeister Manfred Bosselmann die Bewerbung Wittenfördens als Ausrichter des Erntefestes vom 21. bis 23. September. Und wenn schon der gesamte Kreis zu Gast ist, will sich die 2650-Einwohner-Gemeinde in unmittelbarer Nachbarschaft Schwerins von ihrer besten Seite präsentieren. Die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren. Die ortsansässigen Vereine und viele Bürger machen mit. Auch diesen Mittwoch trifft sich die Frauengruppe des Turn- und Sportvereins (TuS) Wittenförden unter Leitung von Gerda Czilwa, um die Erntekronen zu binden und festlich zu schmücken. Für den Seniorennachmittag am Freitag z.B. werden die Frauen der Gemeinde mehr als 60 Kuchen backen. Kinder aus Schule und Kita wollen die Strohpuppen verzieren, die für das Fest werben. Besonders gespannt sind alle natürlich auf die geschmückten Wagen. Wittenförden selbst wird mit rund 20 Gespannen beim Erntenumzug am Sonnabend (12.30 bis 15-Uhr) vertreten sein, weiß Bürgermeister Manfred Bosselmann. Der Tross startet am Sportplatz, zieht über Hansberg, Schweriner Straße, Neu Wandrumer Straße, Alte Dorfstraße und Kirche wieder zum Sportplatz. Getreu Bürgermeister Bosselmanns Motto: „Beim Feiern kommt man sich nah“, soll das Fest nicht nur die Wittenfördener zusammen bringen, sondern kreisweit ein Stück Gemeinschaftsleben demonstrieren.

Udo Mitzlaff

12.9.2001





Schüler der Haupt- und Realschule schmückten in dieser Woche die Erntewagen.

Foto: Rainer Cordes

Wittenförden Gastgeber für die Kreisfeier

Wittenförden • Von heute an ist Wittenförden drei Tage lang im Erntefest-Fieber. Die Gemeinde ist Gastgeber für das Ludwigsluster Kreiserntefest. Neben Kronen werden auch bunt verzierte Wagen beim Festumzug präsentiert. Dieser ist am Sonnabend zwischen 12.30 und 15 Uhr im Dorf unterwegs. Kremser, geschmückten Wagen, der Fanfarenzug Ludwigslust und die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grabow sorgen für ein buntes Bild.

Zuvor sind bereits heute ab 15 Uhr die Senioren zur Kaffeetafel ins Festzelt eingeladen. Der Amtchor Stralendorf, die Liedertafel Wittenburg sowie Kleinkunst der Kita und Schule sorgen für gute Stimmung. Abends ist Tanz.

Morgen wird ab 15 Uhr ebenfalls gefeiert. Die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grabow gibt ein Nachmittagskonzert, für Spiel und Spaß ist gesorgt. Der große Ernteball beginnt dann um 20 Uhr. Am Sonntag stehen um 10 Uhr der Erntedankgottesdienst und um 11 Uhr ein Frühschoppen an.

Ludwigslust feierte in Wittenförden

Wittenförden • „Es ist Zeit, sich zu freuen, dass die Ernte eingebracht ist. Und wer sich freuen kann, der kann auch feiern“, gab Ludwigslusts Landrat Rolf Christiansen das Motto des Kreiserntefests vor. Ausrichter war diesmal die Gemeinde Wittenförden. Und die zeigte sich als würdiger Gastgeber. Prächtig geschmückte Vorgärten begrüßten die Gäste. Den großen Erntezug durchs Dorf am Sonnabend begleiteten viele Wittenfördener an den Straßenrändern oder vor den Häusern. Am abend kamen rund 900 Besucher zum Ernteball ins Festzelt. Landrat Christiansen und Frau Klara fuhren im Umzug mit und feierten am Abend. Christiansen lobte, dass die schöne Tradition der Erntefeste wieder auflebe. Das zeige die „Lebendigkeit unserer Dörfer“. Den Preis für den besten Erntewagen bekam der Dorfverein Kirch Jesar, die beste Erntekrone gestalteten die Wittenfördener. Lesen Sie morgen mehr. **U.M.**



Der große Umzug des Kreiserntefestes Ludwigslust rollte am Sonnabend durch Wittenförden. Viele kleine und große Einwohner und Besucher ließen sich das bunte Bild der prächtig geschmückten Wagen nicht entgehen.

Fotos: Mitzlaff (4)

Ernte gut eingebbracht: Landrat feiert

Rauschende Feste in Wittenförden und Rastow

Wittenförden / Rastow • Was ist anstrengender? Die Ernte einzubringen oder das Erntefest vorzubereiten? Die gelungenen Feste in Wittenförden (für den Landkreis Ludwigslust) und Rastow waren nur möglich, weil unzählige Helfer viele Stunden gearbeitet haben. Ralph Nemitz, stellvertretender Bürgermeister von Wittenförden: „Gemeinde und Festkomitee möchten allen freiwilligen Helfern ganz besonders für ihren langen und engagierten Einsatz danken.“

Am Freitag hatte das Kreisernfest mit dem Seniorennachmittag „Lütter Klönsnack“ begonnen. Abends legte das Fest mit einer Tanzveranstaltung und Ernest Clinton von den Soulful Dynamics einen Gang zu.

Alles, was Beine hatte, zog es dann am Sonnabend zum großen Erntezug. Festlich geschmückte Kremser, historische und hochmoderne Erntetechnik, dazwischen Mädchen und Jungen auf Rasentraktoren oder Fahrrädern, starteten am Sportplatz, zogen über Hansberg, Alte Dorfstraße und Kirche wieder zum Sportplatz. Gleich hinter der Erntekrone fuhren in Kutschern Bürgermeister Manfred Bosselmann nebst Gattin sowie Landrat Rolf Christiansen und Frau Klara mit. Unter allen schönen Erntewagen suchte die Jury die schönsten aus: Den ersten

Platz gewann der Dorfverein Kirch Jesar. 2. Familie Vick (Wittenförden), 3. Kita Zwergenland (Wittenförden), 4. Kothendorf, 5. Familie Courvoisier (Wittenförden). Landrat Christiansen gelang es, mit seiner Rede zum Ernteball die Lacher auf seine Seite zu ziehen. Ganz in der Nähe der Landeshauptstadt, zitierte er „ohne Hintergedanken“ den Schriftsteller Thomas Niederreuther: „Dümmer zu scheinen als man ist – darin besteht die bäuerliche Taktik – beim Städter ist es genau umgekehrt.“

Volkstanzgruppe trat erstmals auf

Auch die Rastower und Kraaker feierten ihr Erntefest. Der Zug startete am Sonnabend in Kraak, zog nach Rastow und landete etwa zwei Stunden später auf dem Festplatz hinter der Feuerwehr in Kraak. Hier hatten sich bereits viele Gäste eingefunden, um die 19 Wagen zu begrüßen und vor Ort zu bestaunen. Dazwischen auch das „Kraaker Heideröschen“ Fridel Langner. Danach trat die neue Volkstanzgruppe aus Rastow auf. Die „Lustigen Musikanten aus der Griesen Gegend“, konkret aus Hagenow, spielten auch hier auf. In Rastow und Kraak wurde am Abend zum Tanzvergnügen eingeladen.

U.M./D.U.



Viele Wittenförder verfolgten den Erntezug durchs Dorf vom Straßenrand aus.



Landrat Rolf Christiansen und Frau Klara amüsierten sich prächtig.



Der große Ernteball im Wittenförder Festzelt brachte die Zuschauer schnell in die richtige Stimmung.

25.9.2001



Viele Wittenfördener Vorgärten wurden zum Erntefestes bunt geschmückt. Die Feuerwehr machte mit. Foto: Unger

Kamerad aus Stroh hält Wache

Wittenfördern • Ein etwas merkwürdig anmutender „Kollege“ hielt vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittenfördern Wache. Der mit Stroh ausgestopfte Kamerad war eigens für das Kreiserntefest Ludwigslust entstanden. Wie zahlreiche Einwohner hatten auch die Feuerwehrmitglieder ihre Vorgärten herbstlich geschmückt. Die Jury, die sich die mit Liebe gestalteten Arbeiten ansah, hatte es schwer. „Eigentlich hätten alle einen Preis verdient“, so Gerda Nemitz. Deshalb wurden die zehn besten Vorgärten ohne Reihenfolge prämiert.

D.U.

27. 9. 2001





Zeltausgestaltung

ung





Erntekronen



**Eine Kommission des Landkreises unter der Mitwirkung von:
Landrat Rolf Christiansen
Landwirtschaftsministerium Dr. Peters
Kreisbauernverband H. Huth
trifft die Auswahl**



Auszeichnung der Erntekronen:

1. Wittenförden – Gemeinde -
2. Dorfverein Kirch-Jesar
3. Pampow – Gemeinde –
4. Jagdverein Grambower Moor
5. Dümmen – Kindertagesstätte –

Auszeichnung der Erntewagen:

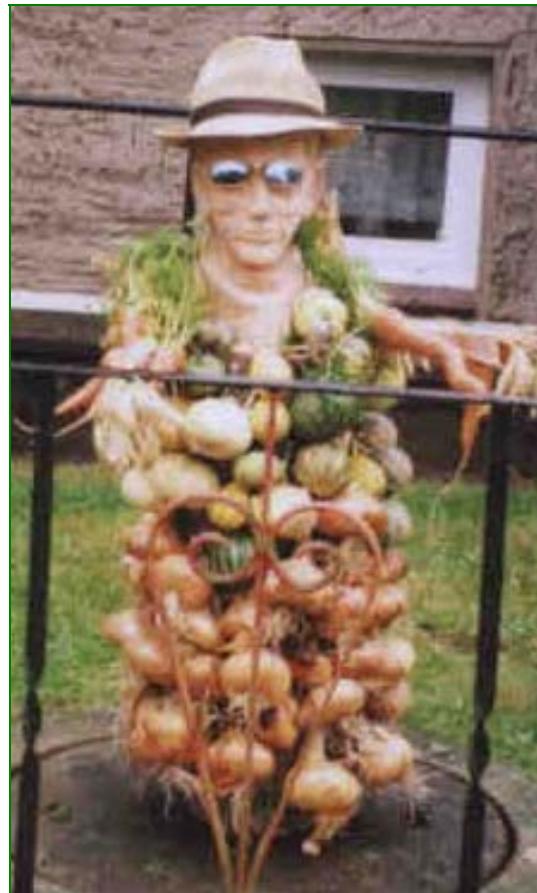
1. Dorfverein Kirch Jesar
2. Familie Vick – Wittenförden -
3. Kindertagesstätte Wittenförden
4. Kothendorf - Fam. Telschow
5. Familie Courvoisier - Wittenförden -



Senioren- Nachmittag

mit Kulturprogramm
der Kindertagesstätte und der Schule
Wittenförden und dem Chor aus Wittenburg





Ideenreiche Vorgärten

wurden von einer Kommission gesichtet,
fotografiert und premtiert





Grüne Meisterwerke aus Wittenförden preisgekrönt

Zehn Ehrenurkunden und Prämien für schönste Vorgärten verliehen

Wittenförden • Das Kreiserntefest vom September hat ein Nachspiel: Die Gemeinde ehrte jetzt die Teilnehmer des Vorgartenwettbewerbs, der parallel zum Fest stattfand. Weil alle Arbeiten sehr gut gelungen waren, verzichtete die Jury auf eine Platzierung.

Fast hätten Wittenfördens Vorgärten beim Kreiserntefest dem Landrat in seiner Kutsche die Schau gestohlen. Die Bürger der Gemeinde hatten „wahre Meisterwerke“ gestaltet, wie Bürgermeister Manfred Bosselmann sich anlässlich der Ehrung im Gemeindehaus freute. In der Tat, die Wittenförderner Vorgärten lebten. Neben Blumen und Feldfrüchten tummelten sich scharenweise mit Stroh ausgestopfte Figuren entlang der Straßen. Da gab es Feuerwehrleute mit Stroh im Kopf, eine ganze Familie oder gruselig schöne Vogelscheuchen.

Die Jury, in der auch ein SVZ-Mitarbeiter mitmachte, war sich deshalb sofort einig: Eine Reihenfolge wäre ungerecht. So verzichtete sie auf eine Platzierung. Die zehn besten unter den hervorragenden Werken bekamen jetzt Ehrenurkunden, jeweils hundert Mark und ein kleines Präsent unserer Zeitung.

In seiner Laudatio lobte Bürgermeister Bosselmann die „Liebe zum Detail“ und die „sehr aufwändige Gestaltung“ der



Wittenfördens stellvertretender Bürgermeister Ralph Nemitz (l.) freut sich mit den Gewinnern des Vorgartenwettbewerbs, die jetzt ausgezeichnet wurden.

Foto: Mitzlaff

DIE PRÄMIERTEN VORGÄRTEN

Mit einer Ehrenurkunde wurden folgende Wittenförderner für die Gestaltung ihres Vorgartens zum Kreiserntefest ausgezeichnet:

- Kindergarten
- Schule Dr. Otto Steinfatt
- Familie Schneekluth
- Familie Ende

- Familie Vick
- Familie Hinz
- Familie Rehm
- Familie Röpert
- Familie Wolter
- Familie Ehmke - Czilwa

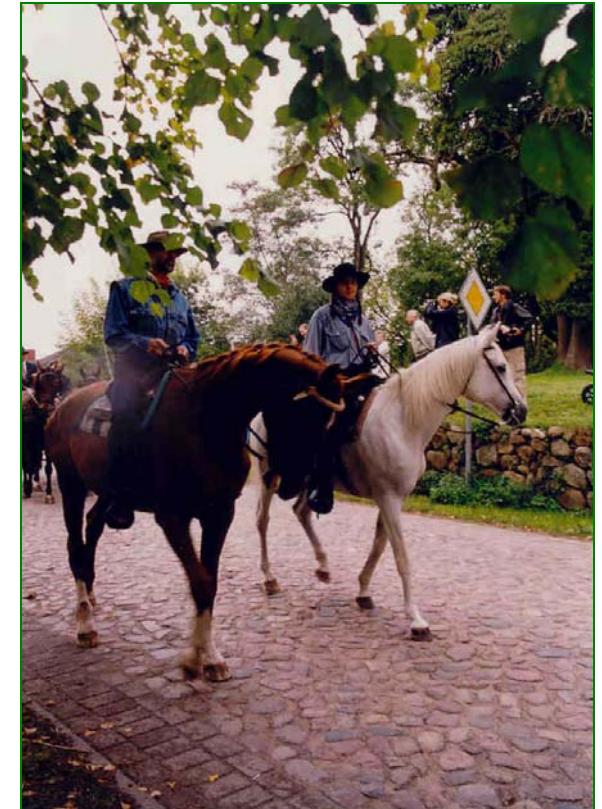
Weil alle Vorgärten gelungen gestaltet wurden, verzichtete die Jury auf eine Platzierung.



Erntefest-Umzug am 22. September 2001



Pferdegespann mit Karl-Friedrich Vick und der Organisatorin des Erntefestes Gerda Czilwa neben der später premierten Erntekrone











Gartentechnik Horst Röpert



Bäckerei Bruhn Pampow



Hegering Grambower Moor



Landesjagdverband M-V



aus Wittenförden



Interessierte Kinder in ihren Trachten



Gerda Czilwa mit Imkerin Karla Wallner



Karla und Luise Wallner am Imkerstand

aus Kothendorf



Kothendorf

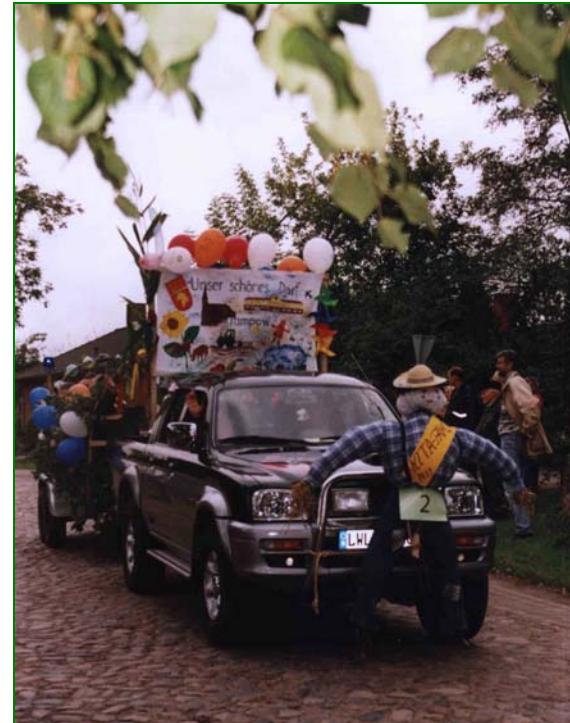


Die sogenannte Fliegenhaube schützte die Bäuerinnen früher vor Insekten und Sonne

Partnergemeinde Bönenbüttel



Kindergarten Holthusen



Kindertagesstätte „Zwergenland“
Wittenförden



Kindertagesstätte Pampow





Turn- und Sportverein Wittenförden



Alle Beteiligten – ob Helfer oder
Musikanten – trugen zum Gelingen des
Festes bei



Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr
Grabow



Fanfarenzug aus Ludwigslust e.V.



Gipsfigurenmalerei
betreut durch die Lehrer der Schule
Wittenförden



Annemarie Schumacher wird portraitiert



Im Bilde festgehalten von Gerda Nemitz

Landrat
Rolf Christiansen
mit seiner Frau



Kreiserntefest
In Wittenförden

auf der Festwiese im Festzelt am Sportplatz

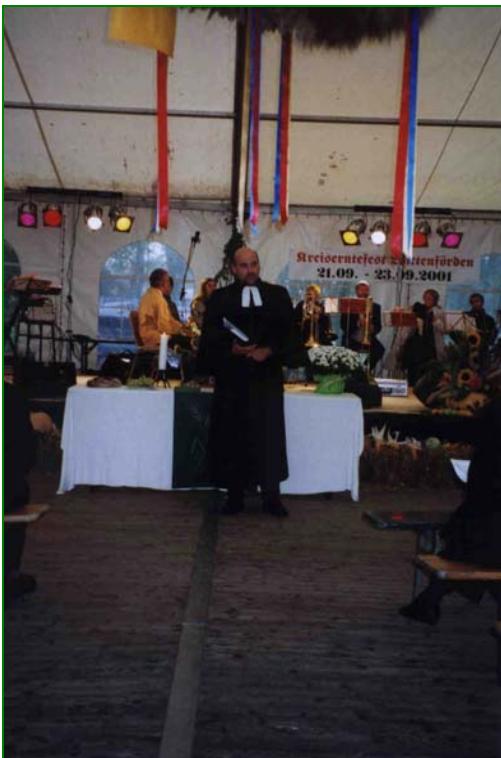
Wir pflügen und wir streuen

Wir pflü-gen, und wir streu - en den Sa-men auf das
Land, doch Wach-sum und Ge-del - hen steht in
des Himmels Hand: der tut mit lei-sem We-hen
sich mild und heim-lich auf und trauft, wenn heim wir
ge-hen, Wuchs und Ge-del-be-n drauf. Al-le gu-te
Ga-be kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm,
dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!
Jakobus 4,17

Er sendet Tau und Regen / und Sonne- und Mondenschein / er
weckt mit seinem Segen die Erde und hundert ein / und bringt
ihm das Re-ben-har-ten in unser Feld und Brot / es geht durch unse
Hände, / kommt aber her von Gott.
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, / drum dankt
ihm, dankt, / drum dankt ihm, dankt und Hofft auf Ihn!
Was nah ist und was ferne, / von Gott kommt alles her, / der
Strohalm und die Sterne, / der Sperling und das Meer. / Von
ihm sind Blüten und Blätter / und Korn und Obst von ihm, /
das schöne Frühlingswetter / und Schnee und Ungestüm.
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, / drum dankt
ihm, dankt, / drum dankt ihm, dankt und Hofft auf Ihn!

Text: nach Matthias Claudius 1783
Melodie: Hannover 1600

Gottesdienst Zum Erntedankfest



im Festzelt am

Ablauf ... Gottesdienst zum Kreiserntefest

Musikstück
Begrüßung
Lied: "Wir pflügen + wir streuen..."
Eingangsgebet - Herr erbarme dich
Lesung I
Musikstück
Lesung II
Glaubensbekennnis
Kanon
Musikstück
Predigt
Musikstück
Ansagen
Lied: "Großer Gott wir loben dich..."
Gebet
Lied: "Gib Frieden..."
Vater unser
Segen
Lied: "Bewahre uns..."
Musikstück

Gro - ber Gott, wir Ja - be dich; Herr wi -
Ver dir mitg die Er - de sich und be -
pin - sen del - ne Star-ke.
wan - dem del - ne Wer-ke. Wie du wan -
al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig keit.

Herr, Gott Zebe-hot! / Heilig, Herr der Himmel-heere! /
Starker Heifer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meer! /
sind erfüllt von deinem Ruhm; / Alles ist dein Eigentum.
Sich des Volk in Graden an, / Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; /
lief es auf der rechten Bahn, / daß der Feind es nicht verferne; /
Führ es durch diese Zeit, / nimm es auf in Ewigkeit.
Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen / und zu
dir fliegen, wenn wir in Not sind; / Rett uns aus
Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herr Gott!
Herr, erbarme, erbarme dich, / Läßt uns deine Güte schauen; /
deine Tugend zeigt sich, / wie wir fest auf dich vertrauen, /
Auf dich hoffen wir allein; / Läßt uns nicht verloren sein.
Text: Ignaz Franz 1768 nach dem "Deum Iustitiae" J.H.
Melodie: Lüneburg 1688, Wien um 1776, Leipzig 1819

Gib Frieden, Herr, gib Frieden

Gib Frie-den, Herr, gib Frie-den, die Welt nimmt
Recht wird durch Macht ent-schie-den, wer lägt, liegt
schlim-men Lauf;
o - ben - auf. Das Un-recht geht im Schwan-ge.
wer stark ist, der ge-winnt, Wo-na-fest.
Hier, wie lan - ge! Hilf uns, die fried-los sind.
Gib Friedes, Herr, wir bitten / Die Erde wan-ner sehe. / Es wird so
viel Un-recht auf der Erde, / Der Mensch und der Teufel. / Der Menschen
größt, / In der Glorie spriezt sich ein. / 1800, wenn wir weichen
werden, / und fall uns nicht allein.
Gib Friedes, Herr, wir bitten / Du selbst bist, was uns fehlt. / Du
 bist für uns gerecht, / hast unter Strom erwacht, / damit wir
leben können. / Jo Angenehm das ist, / und jedem Friede
gönnet, / wie feind er uns auch sei.
Gib Friedes, Herr, gib Frieden! / Denn trivat und verzagt / hat
sich das Men ge-schiedet / von dem, was Liebe sagt / Gib Mat
zur Friede, gib Friede, gib Friede, gib Friede, / und mach aus
uns ein Zeichen / dafür, daß Friede siegt.
Text: Johann Henckel (1800/1803) nach dem wiederholenden
Gebet Friede, Herr, gib Frieden! / Denn trivat und verzagt / hat
sich das Men ge-schiedet / von dem, was Liebe sagt / Gib Mat
zur Friede, gib Friede, gib Friede, gib Friede, / und mach aus
uns ein Zeichen / dafür, daß Friede siegt.